ergoscience
ISSN 1861-6348 · 71823
9. Jahrgang · März 2014
Seite 1-44

1	**Editorial** *Bettina Weber*
	Originalarbeiten
2	*Silke Völz* Interkulturelles Lernen in der Ergotherapie-Ausbildung Eine empirische Untersuchung zum Umgang von Schülern mit einem Reflexionskatalog Intercultural learning in education of occupational therapists A research about how students experience working with a catalogue for contemplation
12	*Hanna Zänger, Valentin Ritschl* Analyse der Reliabilität und Anwendung von Goniometern zur Erstellung von Anwendungsempfehlungen für die ergotherapeutische Praxis – ein systematischer Review Analysis of the reliability and application of goniometers for application recommendations in occupational therapy – a systematic review
24	*Andrea Oswald, Astrid Fridrich* Evaluation der kombinierten Bottom-up- und Top-down-Therapiemethode Ability, Skill and Task Training (ASTT®) bei Kindern mit fein- und grobmotorischer Koordinationsstörung und/oder Dyspraxie – Längsschnittstudie bei Kindern im Alter von 3;6 bis 9;9 Jahren Evaluation of the combined bottom-up- and top-down-therapy method Ability, Skill and Task Training (ASTT®) with children with finemotor- and grossmotor-coordination-disorder and/or dyspraxia – Pilot study with children aged 3;6 to 9;9 years old
	Diskurs
34	*Maria Feiler, Silvia Meriaux-Kratochvila, Monika Zettel-Tomenendal* „Careum Dialog 2013 – die Gesundheitswelt der Zukunft denken“ „Careum dialogue in 2013 – thinking the health world of the future”
	Evidenzbasierte Praxis – Nutzerfreundliche Studienzusammenfassung
39	*Almut Späth* Wie schätzen von Schlaganfall Betroffene ihre eigene Partizipation ein? Der Einfluss von Aktivitätsaufrechterhaltung, Reintegration und wahrgenommener gesundheitlicher Besserung
	Bachelor-Arbeiten
41	Bachelor-Arbeiten 2012 der ASH – Alice Salomon Hochschule Berlin
41	Bachelor-Arbeiten 2013 der ZHAW – Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften
	Veranstaltungsbericht
42	2. Vier-Länder-Symposium Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention vom 22. bis 23. November 2013 in München
44	**Veranstaltungskalender**
	Rezension
44	*Petra Marksteiner-Fuchs* Grafomotorik und Händigkeit – Ergotherapie bei Kindern
	Impressum

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ergoscience 2014; 9(1): 1
© Schulz-Kirchner, Idstein
ISSN 1861-6348

Bettina Weber
Chefredakteurin



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt die erste Ausgabe 2014 des 9. Jahrgangs der ergoscience.
Die ergoscience wendet sich sowohl an Auszubildende, Studierende und wissenschaftlich Tätige als auch an Praktiker und Lehrende. Mit ihrem Angebot möchte sie nicht nur forschungsinteressierte Kollegen, sondern auch diejenigen ansprechen, für die besonders der Theorie-Praxis-Transfer, also die direkte Anwendbarkeit von Forschungsergebnissen von Bedeutung ist.

Aufgrund von Veränderungen in den Gesundheitssystemen sind Ergotherapeuten national und international gefordert, ihre Arbeitsweise vermehrt an aktuellen Forschungsergebnissen auszurichten.

Obwohl diese berechtigte Erwartung besteht, stellt man fest, dass sich belegte (evidenzbasierte) Forschungsergebnisse und das aus der Forschung generierte Wissen meist nicht automatisch auf die Praxis übertragen lassen. Auszubildende, Studierende und Berufsanfänger befinden sich häufig in einem Konflikt zwischen gelerntem theoretischem Wissen und den Erfahrungen im Praxisalltag. Deshalb sind Implementierungsforschungen im Gesundheitswesen von zunehmender Relevanz.

Die ergoscience möchte den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis fördern und den Kommunikationsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern/Anwendern unterstützen. Die Identifizierung von Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Forschung und Praxis ist das Anliegen von uns Herausgebern.

Unsere Zielgruppen sind dabei nicht nur Ergotherapeuten, sondern auch politische Entscheidungsträger und andere Stakeholder. Diese wollen wir durch die Darstellung unseres Wissens, unserer Forschungsergebnisse und unserer Erfahrungen von der Ergotherapie überzeugen.

Deshalb unsere Bitte: Reichen Sie die ergoscience doch mal an Interessierte weiter und zeigen Sie damit eine andere professionelle Seite der Ergotherapie auf.

Auch diese Ausgabe beinhaltet wieder ein breitgefächertes Themenangebot:
Silke Völz beschäftigt sich mit dem Ausbildungsthema „Interkulturelles Lernen in der Ergotherapie-Ausbildung – eine empirische Untersuchung zum Umgang von Schülern mit einem Reflexionskatalog". Sie hebt hervor, dass die verstärkte Implementierung des „Interkulturellen Lernens" in die Ergotherapie-Ausbildung wünschenswert wäre.
Hanna Zänger und Valentin Ritschl widmen sich in ihrem systematischen Review der Analyse der Reliabilität und Anwendung von Goniometern und schlussfolgern, dass der Goniometer bei standardisierter Vorgehensweise ein verlässliches Messinstrument für die Praxis darstellt. Dieser Artikel zeigt die wissenschaftlichen Aspekte einer funktionsorientierten Vorgehensweise auf.

Andrea Oswald und Astrid Fridrich beschreiben in ihrer Längsschnittstudie die Evaluation der kombinierten Bottom-up- und Top-down-Therapiemethode „Ability, Skill and Task Training (ASTT®) bei Kindern mit fein- und grobmotorischer Koordinationsstörung und/oder Dyspraxie". Sie konnten aufzeigen, dass die Therapiemethode ASTT® die Entwicklung der Handgeschicklichkeit und der Praxie unterstützt und geben gezielt auch Praktikern Anregungen für die Anwendung einer Interventionsmethode.

Andere Beiträge wie z.B. eine Übersicht der Bachelor-Arbeiten 2012 und 2013 der ASH (Alice Salomon Hochschule Berlin) und der ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) informieren Sie über aktuelle Forschungsthemen, in der kommenden Ausgabe wird eine Übersicht der deutschsprachigen Abschlussarbeiten von 2014 der Zuyd Hogeschool zu finden sein.

Wir hoffen für Sie damit ein interessantes Angebot zusammengestellt zu haben, das zur Inspiration und vor allem zur Diskussion aller Interessierten beiträgt!

Bettina Weber
Chefredakteurin

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de